



Niederschrift

46. Plenarsitzung Gemeinderat
23. Januar 2018, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

Punkt 1.1 der Tagesordnung: Resolution für das „Forum Recht“ in Karlsruhe Vorlage: 2018/0014

Beschluss: Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe begrüßt die Initiative des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, die es ermöglicht hat, die Idee für ein „Forum Recht“ in Karlsruhe in einer Machbarkeitsstudie zu überprüfen und eine Konzeption dafür zu entwickeln. Er spricht sich für die Umsetzung dieser Konzeption für eine weitere wichtige Institution des Rechtsstaats Bundesrepublik Deutschland in Karlsruhe aus.

Der Karlsruher Gemeinderat begrüßt die Einrichtung und den Bau des „Forum Recht“ in Karlsruhe mit Nachdruck. Er bittet den Bundestag, diese Idee weiterhin engagiert zu verfolgen und die notwendigen Mittel für die Umsetzung der in der Machbarkeitsstudie aufgezeigten Schritte bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 37 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 1.1 auf:

Ich gehe davon aus, dass wir darin übereinstimmen, dass der Adressat dieser Resolution vor allem der Bundestag und die entsprechenden Entscheidungsgremien sind und dass wir in alter Gepflogenheit diese Resolution jetzt nicht groß diskutieren, sondern als gemeinsames Übereinkommen des Gemeinderates nach außen durch den entsprechenden Beschluss bestätigen und in der Sache dann damit auch klar äußern.

Ich darf von daher gleich zur Abstimmung schreiten. – Das ist ein sehr starkes Votum, das uns nach Berlin hin ausreichend Rückendeckung und Kraft gibt. Vielen herzlichen Dank dafür und dem Projekt auch für die Zukunft alles Gute. Es wäre für die Stadt Karlsruhe ein unglaublicher zusätzlicher Gewinn auf der Linie der Wahrnehmung als Residenz des Rechtes. Das ist schon heute die Thematik, vor allem durch das Bundesverfassungsgericht, das mit der Stadt Karlsruhe von etwa 80 % der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger in Ver-

bindung gebracht wird. Es wäre noch einmal ein ganz wichtiger zusätzlicher Anziehungspunkt für Menschen von Nah und Fern in unsere Stadt.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
31. Januar 2018